

**mobiheat**<sup>®</sup>  
mobile Wärme für Ihren Komfort



**electro**

## Bedienungsanleitung

### **E3H-MINI**

Servicehelfer für den Kundendienst  
Funktion: Heizbetrieb 20 bis 90°C



„DAS ORIGINAL“

Version 08/2010

## Features

### Voll funktionsfähige mobile Elektroheizzentrale für den universellen Einsatz

- bei Heizungsstörungen als Notheizung
- bei Arbeiten am Wärmeerzeuger
- zur Warmwasserbereitung
- zur Frostsicherung
- bei Estrichaufheizung  
(z.B. Pflicht bei Sole Wärmepumpen zum Schutz vor Vereisung)
- Allgemeine Vorsorge

*Der kleine Helfer mit großer Leistung als schnelle Hilfe*

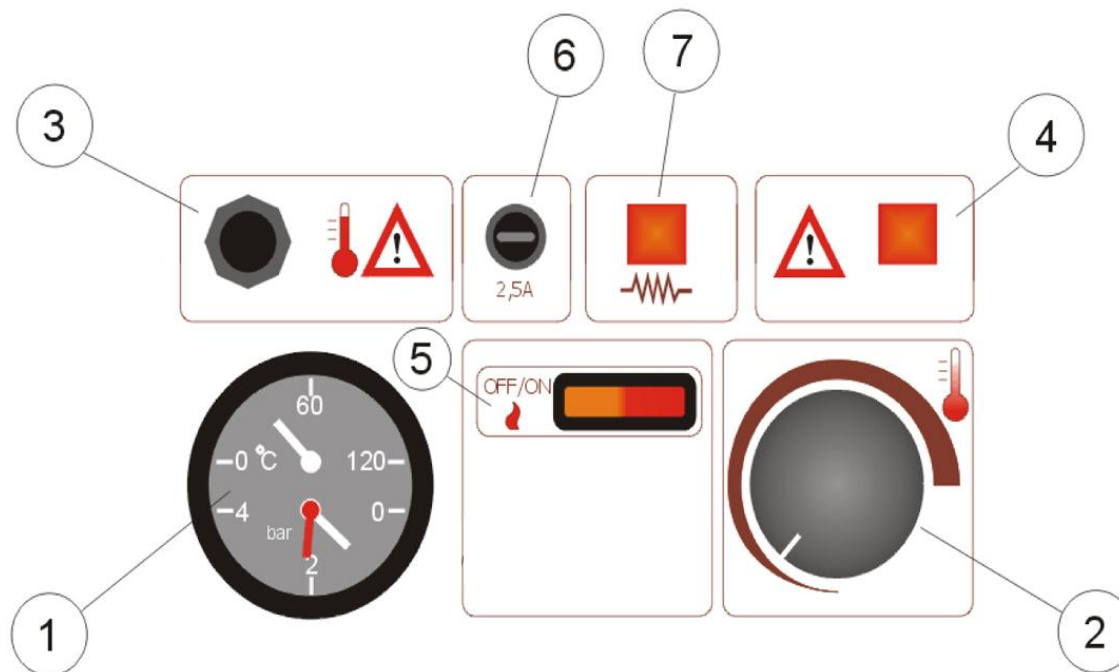


Wir danken Ihnen für das Vertrauen durch den Kauf des mobiheat Elektroheizmobiles aus unserer Produktion. Um das Produkt richtig zu bedienen, lesen Sie bitte vor der Inbetriebnahme sorgfältig diese Anleitung.



**Das Produkt soll vom Fachmann installiert bzw. aufgestellt werden, der für die Beachtung bestehender Normen und Vorschriften verantwortlich ist.**

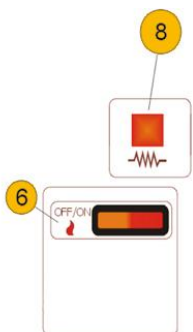
## Bedienfeld (manuell) - Übersicht



- 1 Temperatur und Druck Anzeige
- 2 Temperaturregler – Kapillarthermostat
- 3 Sicherheitstemperaturbegrenzer (100C°)
- 4 Anzeige: Luft im Kesselkörper

- 5 Ein/ - Ausschalter (Arbeitsstufe, 230 Volt, 16 Ampere)
- 7 Glassicherung 2,5 A die die Pumpe und Schalter schützt
- 8 Anzeige: Heizelemente im Betrieb

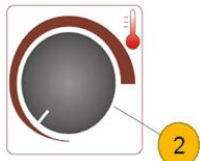
## Bedienfeld (manuell) - Erläuterungen



### mobiheat Elektroheizmobil einschalten

Drückt man den Schalter (6) nach rechts, schaltet das Elektroheizmobil ein und die 1. Leistungsstufe ist im Betrieb.

Die Nr. (8) zeigt den Betrieb der Elektroheizstäbe an, falls die Heizelemente außer Betrieb sind und der Kessel im Bereitschaftsstand ist, leuchtet nur der Schalter ON/OFF (6)

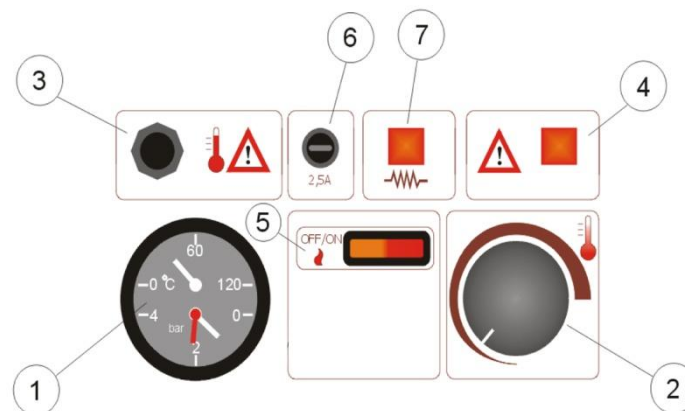


### Einstellung der gewünschten Solltemperatur

Mittels dem Temperaturreglers (2) ist es möglich die gewünschte Temperatur von 20°C bis 90°C einzustellen. Die empfohlene Temperatur beträgt um 60°C (12 Uhr-Stellung).

### Luft im Kessel (5), rotes Licht

Ist Luft im Kessel, leuchtet ein rotes Licht (5) und der Kessel schaltet automatisch aus. Auf diese Weise werden die Heizelemente geschützt. Um den Kessel wieder in Betrieb zu setzen, soll man ihn entlüften (spülen). Bei richtiger Entlüftung, fängt das Elektroheizmobil selbst wieder an zu laufen.



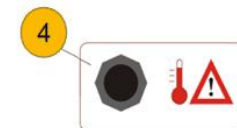
### Netzspannungsabfall (5), rotes Licht

Sinkt die Spannung unter 180 V pro Phase, leuchtet die Signallampe (5), der Kessel wird automatisch ausgeschaltet um die Elektronik und Kontakte innerhalb des Kessels zu schützen. Der Kessel fängt automatisch an zu arbeiten, wenn die Spannung 180 V erreicht.



### Sicherheitsthermostat – Aktivierung

Das Sicherheitsthermostat (4) ist als Kesselschutz beim Temperaturanstieg über 100°C vorgesehen. Um das Elektroheizmobil wieder in Betrieb zu setzen sollte der Deckel (4) entfernt und die rote Taste unter dem Deckel gedrückt werden.



## Technische Daten

- **Anschluss für Heizungs- Vor und Rücklauf:** GEKA-Übergang 1“
- **Netzanschluss**
  - bei 3 kW: 230 Volt, 16 Ampere
- **Membran-Ausdehnungsgefäß – Volumen:**
  - 10 Liter
- **Empfohlener Systemdruck:**  
1,5 bar bis max. 2,5 bar (Sicherheitsventil = 2,5 bar)



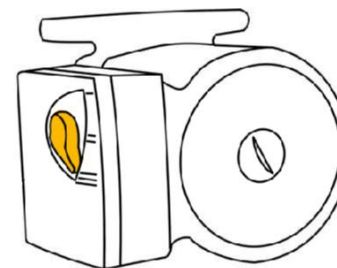
*Wenn das System kalt ist (außer Funktion), ist der empfohlene Druck zwischen 1.2 und 1.5 bar. Es ist wichtig das System mit aufbereitetem Wasser zu betreiben.*



- **Füllen der Anlage**

Das Füllen der Anlage erfolgt über die angebrachten KFE-Hähne. Um Luft in der Anlage zu vermeiden, sollte das Gerät über die KFE-Hähne (Vorlauf und Rücklauf) ausreichend gespült werden.

- **Änderung der Pumpendrehzahl**  
(Pumpe ist dreistufig)



## Technische Daten

### ▪ Sicherheitstemperaturbegrenzer

Sicherheitstemperaturbegrenzer = Schutz für Elektroheizmobil bei evtl. Temperaturanstieg über 100°C.

Um das Gerät wieder in Betrieb zu setzen muss die Taste unter dem Deckel (Abb. 1) gedrückt werden.

Vor dem Entstören Gerät ausschalten. Erst nach dem Entstören wieder einschalten (Vermeidung, ständiges Auslösen des FI-Schutzschalters).

Pumpe mechanisch in Gang setzen (Abb. 2). Schraubenzieher bitte in Pfeilrichtung. Vor dem Entstören Gerät ausschalten. Erst nach dem Entstören wieder einschalten.

### ▪ FI-Schutzschalter

Elektroheizmobil ist durch eigenen FI-Schutzschalter abgesichert. Schutzschalter finden Sie unter der vorderen Hauptabdeckung.



Abb. 1: Taste zur Inbetriebnahme nach dem Entstören.

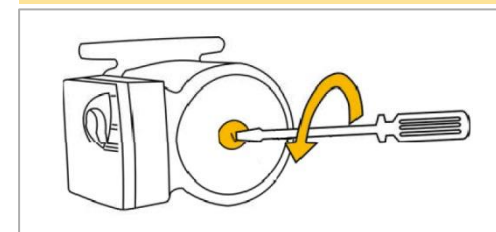
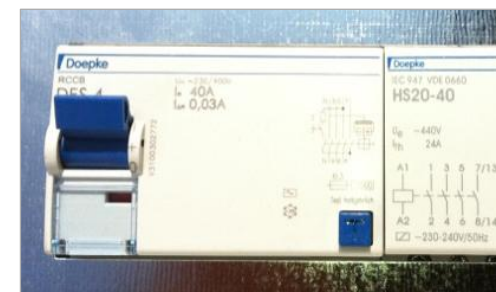


Abb. 2: Pumpe mechanisch in Gang setzen



## Fehlerbehebung

STÖRUNG	URSACHE	ABHILFE
<ul style="list-style-type: none"> <li>keine Spannung an der Steuerplatte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>es gibt keine Spannung an einer oder mehreren Phasen</li> <li>die Sicherung 2,5 A an der Steuerplatte ist durchgebrannt</li> <li>Gerät ist ausgeschaltet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Sicherung 2,5 A auswechseln und Ursache überprüfen</li> <li><b>einen zugelassenen Fachmann rufen</b></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>beim Einschalten gibt es eine Spannung an der Steuerplatte, aber der Kessel funktioniert nicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>STB hat ausgelöst</li> <li>Luft in der Anlage</li> <li>der Arbeitsthermostat ist fehlerhaft</li> <li>Ein Heizelement ist durchgebrannt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>der Thermostat ist fehlerhaft</li> <li>Gerät entlüften/spülen damit das Licht „Air“ nicht mehr leuchtet</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>die gewünschte Kesseltemperatur ist sichtbar aber Temperatur fehlt im System</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umwälzpumpe funktioniert nicht</li> <li>Luft im Heizungssystem verhindert die Zirkulation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Pumpe mechanisch in Gang setzen oder wenn sie defekt ist, wechseln</li> <li>Gerät entlüften/spülen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>der Kessel heizt schwach</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>am Netzanschluss fehlt eine Phase</li> <li>bei zweistufigen Thermostaten funktioniert die 2. Stufe nicht</li> <li>die 2. oder 3. Stufe ist nicht manuell eingeschaltet</li> <li>ein Schalter ist nicht in Ordnung</li> <li>Heizelemente sind durchgebrannt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Sicherungen an der Hauptplatte überprüfen</li> <li><b>den zugelassenen Elektrofachmann rufen und das Problem lösen</b></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>der Druck im Heizungssystem schwankt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>MAG defekt</li> <li>der Druck im Behälter zu niedrig oder zu hoch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>den zugelassenen Fachmann rufen und das Problem lösen</b></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Elektroheizmobil ist komplett aus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>FI-Schutzschalter hat ausgelöst</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vordere Abdeckung entfernen, FI-Schutzschalter nach oben betätigen</li> </ul>



**mobiheat**<sup>®</sup>  
*mobile Wärme für Ihren Komfort*

**Haben Sie noch Fragen?  
Dann wenden Sie sich bitte an:**

**Telefon: +49 (0) 821 80 99 50 50**

**Telefax: + 49 (0) 821 80 99 50 55**

**E-Mail: [info@mobiheat.de](mailto:info@mobiheat.de)**